



<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> VO/0575/2008 <b>Status:</b> öffentlich <b>Datum:</b> 02.09.2008 <b>Eingang:</b> 29.08.2008	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>	

## **Antrag der CDU-Fraktion betr. Altenpflegekonzept**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich, spätestens in der Oktobersitzung der Stadtverordnetenversammlung ein Altenpflegekonzept vorzulegen.**

### Begründung:

Die Chronologie der Ereignisse rund um ein Altenpflegekonzept war heute in der Oberhessischen Presse zu lesen.

Oberbürgermeister Vaupel und Stadträtin Dr. Weinbach haben ihre Zusagen, bis zu den Sommerferien 2008 ein Konzept vorzulegen, nicht eingehalten. Mit ständig neuen und widersprüchlichen Aussagen wird hier offensichtlich versucht, die Stadtverordneten und die Bürgerinnen und Bürger hinzuhalten. Es stellt sich mittlerweile die Frage, ob es seitens des Magistrats nicht gewollt ist, die Zusagen einzuhalten oder ob der Magistrat schlicht unfähig ist, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und vorzulegen.

Das ewige Hin und Her ohne nennenswerte Ergebnisse hat ein unerträgliches Maß erreicht.

Es nach Auffassung der CDU-Fraktion wichtig, dass schnellstmöglich nicht nur ein Konzept für die Häuser der Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH vorgelegt wird, sondern auch endlich das versprochene Altenpflegekonzept für Marburg! Die Hinhaltenaktik des Magistrats schadet dem Ansehen der gesamten Stadt Marburg in der Öffentlichkeit und muss umgehend beendet werden.

**Philipp Stompfe  
Winfried Kissel**

**Roger Pfalz  
Florian Sauer**

**Hannelore Gottschlich**